Jesaja 8

Elberfelder Übersetzung (Edition CSV Hückeswagen). © Christliche Schriftenverbreitung, www.csv-bibel.de

1 Und der HERR sprach zu mir: Nimm dir eine große Tafel und schreibe darauf mit Menschengriffel[1]: Es eilt der Raub,
bald kommt die Beute; **2** und ich will mir zuverlässige Zeugen nehmen[2]: Urija, den Priester, und Sacharja, den Sohn
Jeberekjas.

3 Und ich nahte der Prophetin, und sie wurde schwanger und gebar einen Sohn. Und der HERR sprach zu mir: Gib
ihm den Namen: „Es eilt der Raub, bald kommt die Beute“. **4** Denn bevor der Knabe zu rufen weiß: „Mein Vater!“ und:
„Meine Mutter!“, wird man vor dem König von Assyrien den Reichtum von Damaskus und die Beute von Samaria
hertragen.

5 Und der HERR fuhr fort, weiter zu mir zu reden, und sprach: **6** Weil dieses Volk die Wasser von Siloah verachtet, die
still fließen, und Freude hat an Rezin und an dem Sohn Remaljas: **7** darum, siehe, lässt der Herr die Wasser des
Stromes, die mächtigen und großen, über sie heraufkommen – den König von Assyrien und all seine Herrlichkeit[3]; und
er wird über alle seine Betten steigen und über alle seine Ufer gehen. **8** Und er wird in Juda eindringen,
überschwemmen und überfluten; bis an den Hals wird er reichen. Und die Ausdehnung seiner Flügel wird die Breite
deines Landes füllen, Immanuel!

9 Tobt[4], ihr Völker, und werdet zerschmettert! Und nehmt es zu Ohren, alle ihr Fernen der Erde! Gürtet euch und
werdet zerschmettert, gürtet euch und werdet zerschmettert! **10** Fasst einen Plan, und er soll vereitelt werden; redet
ein Wort, und es soll nicht zustande kommen; denn Gott[5] ist mit uns. **11** Denn so hat der HERR zu mir gesprochen, als
seine Hand stark auf mir war und er[6] mich warnte, nicht auf dem Weg dieses Volkes zu wandeln: **12** Ihr sollt nicht alles
Verschwörung nennen, was dieses Volk Verschwörung nennt; und fürchtet nicht ihre Furcht[7] und erschreckt nicht
davor. **13** Den HERRN der Heerscharen, den sollt ihr heiligen; und *er* sei eure Furcht, und *er* sei euer Schrecken. **14**
Und er wird zum Heiligtum sein, aber zum Stein des Anstoßes und zum Fels des Strauchelns den beiden Häusern
Israels, zur Schlinge und zum Fallstrick den Bewohnern von Jerusalem. **15** Und viele unter ihnen werden straucheln
und fallen und werden zerschmettert und verstrickt und gefangen werden.

16 Binde das Zeugnis zu, versiegle das Gesetz[8] unter[9] meinen Jüngern.

17 Und ich will auf den HERRN harren, der sein Angesicht verbirgt vor dem Haus Jakob, und will auf ihn hoffen.

18 Siehe, ich und die Kinder, die der HERR mir gegeben hat, wir sind zu Zeichen und zu Wundern[10] in Israel vor[11]
dem HERRN der Heerscharen, der auf dem Berg Zion wohnt. **19** Und wenn sie zu euch sprechen werden: Befragt die
Totenbeschwörer und die Wahrsager, die flüstern und murmeln, so sprecht: Soll ein Volk nicht seinen Gott befragen?
Soll es für die Lebenden die Toten befragen? **20** Zum Gesetz und zum Zeugnis! Wenn sie nicht nach diesem Wort
sprechen, so gibt es für sie keine Morgenröte.

21 Und es wird darin[12] umherziehen, schwer gedrückt und hungernd. Und es wird geschehen, wenn es Hunger leidet,
so wird es erzürnt sein und seinen König und seinen Gott verfluchen. Und es wird aufwärts schauen **22** und wird zur
Erde blicken: und siehe, Drangsal und Finsternis, angstvolles Dunkel; und in dichte Finsternis ist es hineingestoßen.

23 Doch[13] nicht bleibt Finsternis dem Land, das Bedrängnis hat. In der ersten Zeit hat er das Land Sebulon und das
Land Naphtali verächtlich gemacht; und in der letzten bringt er zu Ehren den Weg am Meer[14], das Jenseitige des

Druckausgabe erzeugt am 06.09.2025 auf bibelkommentare.de

Jordan, den Kreis der Nationen[15].

Fußnoten

1. D. h. wahrsch.: mit leicht lesbarer Schrift.
2. A.ü. und ich nahm mir zuverlässige Zeugen.
3. D. h. viell. seine ganze Heeresmenge.
4. Eig. Erbost euch.
5. Hebr. El.
6. Eig. gesprochen, mit starker Hand, indem er … (vgl. Hesekiel 3,14).
7. D. h. das, was sie fürchten.
8. O. die Lehre, o. die Unterweisung.
9. O. in.
10. O. Vorbildern.
11. O. von.
12. D. h. im Land.
13. O. Denn.
14. D. h. am See Genezareth.
15. Hebr. Gelil Haggojim (das nördliche Grenzgebiet des damaligen Israel, ein Teil des späteren Galiläa).

Druckausgabe erzeugt am 06.09.2025 auf bibelkommentare.de